

## **EIN ÜBERBLICK**

DIE INSEL inspiriert. In einer Zeit, in der Digitalisierung, Globalisierung und gesellschaftliche Heterogenisierung einen immer wichtigeren Stellenwert einnehmen, stellen soziales Miteinander und regionale Identitätsbildung eine immer größere Herausforderung dar. DIE INSEL, als Schmelzpunkt von Kultur, Musik, Kunst, Entspannung vom Alltag, generationsübergreifenden Austausch und ökologischer Nachhaltigkeit hat sich mittlerweile als stadtbekanntes Kulturfestival etabliert, welches ebenjene Themen aufgreift.

## **DIE IDEE**

Der Rothehornpark wird zum nunmehr siebten Mal Schauplatz des Kulturfestivals "DIE INSEL" werden. Traditionell stehen dabei Entspannung und Naturgenuss im Mittelpunkt. Jung und Alt, Familien, Studierende, Berufstätige, Kinder und Angehörige verschiedenster Kulturen kommen zusammen und können fernab vom Alltag und dem hektischen Stadtleben ein breites Kultur- und Musikprogramm genießen.

DIE INSEL wird jährlich vom Kulturverein KanTe e.V. (Kultur auf neuen Terrain erleben) und ehrenamtlich von Studierenden der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg geplant, organisiert und umgesetzt. Das Organisationsteam wird jedes Jahr neu besetzt und bietet so jedem die Möglichkeit, einen Einblick in die Kultureventszenen zu bekommen. Die Arbeitsgruppe besteht aus Studierenden verschiedenster Studiengänge. Durch diese Interdisziplinarität wird ein hohes Kreativitätspotenzial geschaffen und eine fachlich-wissenschaftliche Breite vereinfacht die Umsetzung des Projektes.

Über einen Zeitraum von 4 Tagen wird die kleine Insel im Adolf-Mittag-See zu einem Rückzugsort verwandelt, welcher tagsüber mit einem vielfältigen Kulturprogramm lockt und abends musikalische Unterhaltung für verschiedenste Geschmäcker bereithält.

Besonders wichtig ist es uns jedem Menschen die Möglichkeit zu geben das Festival besuchen zu können. Aus diesem Grund ist die gesamte Veranstaltung mit all ihren Programmpunkten kostenlos zu erleben.

## - DIE INSEL INSPIRIERT -

In einer immer schnelllebigeren Welt möchten wir gerne den Besuchern einen Ort und eine Möglichkeit anbieten, sich von der Hektik des Alltags zurückzuziehen und sich in einer natürlichen Umgebung zu entspannen, neue Menschen zu treffen und sich mit ihnen zu sozialisieren, sich kulturell zu bilden und neu auszuleben.

DIE INSEL ist seit jeher Plattform und Experimentierfeld für lokale Künstler, Kulturschaffende, Weltverbesserer, Aktivisten usw. Diesen Leuten, wie auch den Besuchern der Insel wird die Möglichkeit geboten, die vorhandenen Strukturen für sich zu entdecken und zu gestalten. Neue und unbekannte Wege werden vorgestellt, Unbekanntes entdeckt und zum Mitmachen angeregt. Dekoration und Einrichtung des Festivals werden so gestaltet, dass eine Welt entsteht, die aufregt und anzieht.

Jährlich lockt das Festival bereits ca. 2500 Besucher auf die Insel im Rothehornpark. Durch das gemeinschaftliche Erlebnis, unterstützt durch die gemütliche und originelle Atmosphäre der Insel, soll die Kommunikation und das Gemeinschaftsgefühl gefördert werden. Bei den Veranstaltungen steht der Umgang mit verschiedenen Kunstformen und gesellschaftlichen Themen im Vordergrund. Eine große Bedeutung wird wie in jedem Jahr der ökologischen Nachhaltigkeit, sowie sozialer Integration zugesprochen. Es werden zum einen verschiedenste Zielgruppen angesprochen und zusammengeführt und zum anderen wird der institutionalisierte Charakter von Kultur gelockert. Ziel ist es, die Freizeit der Stadt in deren grünes Herz zu holen sowie Erholung und Kultur zu verbinden, um so ein generationenübergreifendes und interaktives Zusammensein zu erreichen.

### **RAHMENBEDINGUNGEN**

Zwischen dem 21. und 24. Juni 2018 öffnet DIE INSEL ihre Pforten und setzt damit den zeitlichen Rahmen für die Veranstaltungen fest. Der Schauplatz des Projektes wird die Insel im Adolf-Mittag See im Rotehornpark Magdeburg sein. Neben einer kleinen Bar, über die Getränke und Speisen verkauft werden, befinden sich dort Sitzbänke und Tische, die für das besondere Flair vor Ort sorgen. Zusätzlich wird die Insel, wie in den Jahren zuvor mit origineller Dekoration sowie einer kleinen Bühne für das Programm ausgestattet. Wie jedes Jahr wird auch der ortsansässige Ruderbootsverleih geöffnet haben und rundet damit die gemütliche Stimmung ab. Der Barbetrieb, Auf- und Abbau, die Sauberhaltung sowie die Betreuung von Programm, Gästen und Künstlern wird ehrenamtlich vom Organisationsteam sowie einer Reihe weiterer freiwilliger Helfer übernommen. Neben einem Angebot von Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken, vornehmlich fair gehandelte oder regionale Marken, wird weiterhin ein



externer Anbieter die Insel mit leckeren Speisen versorgen. Auch hier wird bei der Auswahl des Gastronomen darauf geachtet werden, dass das Konzept und angestrebte Werte sowie das Flair der Insel stimmig umgesetzt werden. Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf eine durchgehend ökologisch und sozial korrekte Herstellung der angebotenen Produkte. So möchten wir nachhaltig das Bewusstsein der Besucher für eine gesunde, vegetarische Ernährung jenseits von industrieller Massenproduktion stärken. Insgesamt soll DIE INSEL auch in diesem Jahr ein stimmiges Bild ergeben, welches sich nahtlos in die grüne Umgebung der Stadtparks einpasst und Wohlühlcharakter besitzt.

## **DAS ANGEBOT**

**MUSIK.** Die DIE INSEL wird ein breites musikalisches Programm für ihre Besucher bereithalten. Regionalen, wie überregionalen und etablierten, wie unbekannt Bands und DJs wird die Möglichkeit geboten sich auf der Bühne zu präsentieren. Traditionell wird dabei auf einen Mix aus verschiedenen Musikgenres gesetzt, um die Magdeburger Musiklandschaft zu bereichern.

**ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT.** Seit den Anfängen der Insel, wird konzeptionell verstärkt Wert auf die ökologische Nachhaltigkeit des Events gelegt. Die Besucher sollen nicht nur ihren Weg ins Grüne finden und die Natur wieder mehr schätzen lernen, sondern auch für kritische Themen und alternative Konzepte sensibilisiert werden. Wie schon in all den Jahren zuvor wird es einen Foodsharing-Brunch geben, an dem Besucher kostenlos teilnehmen und sich informieren können. Darauf aufbauend wird an mehreren Tagen immer wieder durch Workshops, Vorträge oder Diskussionsrunden auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam gemacht. Ganz wichtig dabei ist, dass wir bei der Auswahl der angebotenen Getränke und Speisen versuchen auf fair gehandelte Produkte aus der Region setzen.

**SOZIALE INTEGRATION.** Bei der Gestaltung des Insel-Programms wird jährlich der Fokus auf die Einbindung lokaler Akteure und Produkte gelegt, um deren Bekanntheitsgrad sowie regionale Einbindung zu stärken. Weder Alter, Herkunft noch Einkommen der Magdeburger soll diese vom vollen Genuss der vier Insel-Tage abhalten. Deshalb wird das komplette Programm kostenlos angeboten. Durch die Einbindung und Zusammenführung verschiedener Ziel- und Altersgruppen und daraus resultierendem gemeinsamem Erleben und Austausch sollen zudem die regionale Identifikation und der Zusammenhalt gestärkt werden. Interkulturelle Programmpunkte, wie zum Beispiel gemeinsames Kochen oder Musikmachen, sollen den kulturellen Austausch der Magdeburger fördern und Menschen zusammenbringen, die im normalen Alltag nicht aufeinandertreffen.

**SPORT.** Kostenlose Sportangebote im Freien wie Yoga, Slacklining oder Volleyball sind nur ein kleiner Teil von dem, was die Teilnehmer zu mehr Bewegung animieren soll. Dazu bietet der Stadtpark eine ideale Umgebung.

**KINDER.** Dem Insel-Nachwuchs wird 2018 wieder viel Aufmerksamkeit gewidmet werden. Über bestimmte Programmpunkte, wie zum Beispiel Zirkus, Jonglage, Akrobatik, Bastel- und Schminkestraße und vieles mehr, sollen zu einem ganz besonderen Erlebnis führen. So werden auch die kleinen Besucher in den vollen Genuss der Insel Atmosphäre kommen. Eltern wird damit am Wochenende eine attraktive, kostengünstige Freizeitalternative im Grünen geboten. Weiterhin erhalten sie die Chance unser Sportangebot im Park, das Inselprogramm sowie das Insel-Café zu genießen, während die Kinder sich kreativ betätigen. Ein wichtiger Programmpunkt, der nicht vergessen werden darf, ist die **ERHOLUNG**. Daher bemüht sich das Insel-Team zwar ein vielfältiges Programm zu arrangieren, jedoch gleichzeitig die Möglichkeit zu geben, die grüne Umgebung zu genießen.

**WORKSHOPS.** DIE INSEL bietet Allen die Möglichkeit neue Dinge auszuprobieren. Durch Workshops jeglicher Art, wie Basteln, Tanzen, Malen und noch vieles mehr können sich die Besucher interaktiv in das Festival integrieren. Dadurch erhoffen wir uns eine Verbindung zwischen Gästen und Veranstalter herzustellen, die uns zu einem Ganzen werden lässt.

## **DAS ZIEL**

Mit dem Festival „DER INSEL“ wird zusammen mit allen ein Ruhepol erschaffen, ein Ort der Begegnung und des kulturellen Austausches. Die Schlagwörter heutiger gesellschaftlicher Diskurse lauten „Heterogenisierung“, „Digitalisierung“ und „Globalisierung“. Damit einhergehend findet eine Pluralisierung der Gesellschaft statt. Neue Gemeinschaften bilden sich, die sich dank neuer technischer Möglichkeiten über die gesamte Welt erstrecken können. Für die Magdeburger Kulturlandschaft entstehen dabei neue anregende und vielfältige Verbindungen. Jedoch bleiben auch regionale Identifikation und Teilnahme wichtige Faktoren des menschlichen Lebens und Miteinanders. Gerade Sachsen-Anhalt und insbesondere Magdeburg sind stark durch Abwanderung sowie demografischen Wandel geprägt. Für die kommenden Jahre wird ein Bevölkerungsrückgang bis unter die Zwei-Millionen-Grenze prognostiziert. Deshalb sind Veranstaltungen, wie DIE INSEL wichtig geworden. Sie bieten die Möglichkeit, kulturelle Akteure zu etablieren, zu vernetzen, Synergien zu schaffen sowie die regionale Bevölkerung auf die Potentiale, Akteure und Charakteristika ihrer Umgebung aufmerksam zu machen und sich selber auszuprobieren. Mittels gemeinsamen Erlebens kann so ein neuer Zusammenhalt initiiert werden. Die Schwierigkeit dabei besteht in dem Spagat, neuste Entwicklungen und Trends der postmodernen Gesellschaft mit regionaler Gemeinschaft und Werten zu verbinden.



Mittels vielfältiger Veranstaltungsformaten versucht DIE INSEL dieser Herausforderung gerecht zu werden.

## **DIE FINANZEN**

Träger des Projektes und somit rechtlicher Vertreter ist der Verein KanTe e.V. DIE INSEL ist eine Non-Profit Idee, das heißt, die Einnahmen durch den Barbetrieb dienen lediglich der Deckung der Kosten, die durch den Aufbau und die geplanten Veranstaltungen entstehen. Eventuelle Gewinne dienen zur Finanzierung des Projekts im kommenden Jahr. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich ohne Eigenleistung auf ca. 19.000,00 €. Circa die Hälfte dieser Summe plant der Verein durch Bareinnahmen selber tragen zu können. Aus diesem Grund ist DIE INSEL zusätzlich auf Sponsoren und Zuwendungen angewiesen. In den letzten Jahren wurden wir unter anderem von den Hochschulgremien der beiden Hochschulen Magdeburgs, der Sparkasse, sowie der IB Sachsen-Anhalt unterstützt. Ein Finanzierungsplan ist dem Antrag angehängt. Als Gegenleistung für die Unterstützung bietet der Verein die Logopräsenz auf der Website wie auch der Facebook-Fanpage mit ca. 2000 Followern an. Zudem wird es eine extra Sponsorenwand auf der Insel geben.

## **DER VERANSTALTER**

Seit Dezember 2003 bereichert der KanTe e.V. mit vielfältigsten kulturellen, sozialen und pädagogischen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben Magdeburgs, um „Kultur auf neuem Terrain erlebbar“ zu machen. Ziel der Vereinsaktivitäten ist, neben der Schaffung neuer Kommunikationsplattformen im urbanen Raum, die Initiierung eigendynamischer kultureller Prozesse sowie die Unterstützung regionaler Künstler. Die derzeit ca. 250 Mitglieder des Vereins arbeiten in wechselnden Konstellationen auf Projektbasis zusammen. Die bekanntesten Projekte sind dabei momentan neben dem Projekt DIE INSEL, die jährlich stattfindende „Junge Meile der Demokratie“ sowie „Pappsatt“, das im Zeichen der Nachhaltigkeit und gegen die heutige Wegwerfgesellschaft stattfindet. Außerdem öffnet in diesem Jahr bereits zum elften Mal das international ausgerichtete Musik- und Kulturfestival „Upgrade“ seine Pforten und bietet gerade jungen Bands aus der Region eine Bühne, um dabei einen intensiven Austausch mit Magdeburgs Partnerstädten zu pflegen. Weitere Informationen finden Sie online unter [www.kante-kultur.de](http://www.kante-kultur.de).